



HANNAH STEVENS

**DIE UNTREUE
FREUNDIN**

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

Impressum:

Die untreue Freundin | Erotische Geschichte
von Hannah Stevens

Hannah Stevens wurde 1979 geboren und wuchs in Großbritannien und Deutschland auf. Schon immer war es ihr Lebenswunsch, Schriftstellerin zu werden. Allerdings kam es – wie so oft im Leben – anders als ursprünglich geplant. Während ihres Psychologiestudiums arbeitete sie mehrere Jahre nebenbei als High-Class-Escortlady und bereiste die Welt. Diese aufregende Zeit bot ihr in vielerlei Hinsicht sehr viel, aber keine Zeit für die Schriftstellerei. Die zahlreichen, höchst erotischen Erfahrungen, die Hannah Stevens während dieser Zeit gesammelt hat, dienen ihr als Inspiration für ihre prickelnden Geschichten. Mit der Veröffentlichung von erotischen Kurzgeschichten bei blue panther books kann sie sich ihren Wunsch jetzt endlich erfüllen.

Lektorat: Sandra Walter

Originalausgabe

© 2021 by blue panther books, Hamburg

All rights reserved

Cover: © Svyatoslava Vladzimirska @ 123rf.com

Umschlaggestaltung: Matthias Heubach

ISBN 9783964776587

www.blue-panther-books.de

Die untreue Freundin von Hannah Stevens

Ich fühle mich ganz mies und das liegt nicht alleine an dem reichlichen Alkohol, den ich gestern konsumiert habe. Nein, es wäre zu billig, meinen miesen Zustand einfach darauf zu schieben. Ja, natürlich war ich durch den Alkohol enthemmt, aber ich wusste, was ich machte. Ich kann mich jetzt, während ich hier in diesem fremden Bett liege, an alle Details erinnern. Es spielt keine Rolle, warum ich mich gestern Abend in Liams Zimmer befand. Tatsache ist, Liam legte seine Hand auf mein Knie und schiebt sie langsam unter meinen Rock. Wenn ich Nein gesagt hätte, hätte er sicherlich aufgehört. Ich schwieg aber – auch als er anfang, mir meine Kleidung auszuziehen, bis ich nur noch meine schwarzen Strapse, Nylons und High Heels anhatte. Ich ließ es auch wortlos zu, als er anfang, mit seiner Hand an meiner Muschi zu fummeln. Im Gegenteil, ich war diejenige, die Liam zu mir zog und den Reißverschluss seiner Hose öffnete, seinen großen, harten Schwanz rausholte und ihn in meinen Mund nahm. Natürlich wusste ich, dass es nicht richtig war. Liam stand vor mir, legte seine Hände auf meinen Kopf und kraulte meine Haare. Er begann, sein Becken zu bewegen und mich in meinen Mund zu ficken. Ich ließ ihn ganz tief in meinen Rachen hinein. Es war kein richtiger Blowjob, sondern eher ein Mundfick, bei dem ich mehr oder minder passiv blieb. Ich drückte Liam irgendwann leicht weg von mir und ließ mich ganz nach hinten auf das Bett fallen. Kaum war das passiert, spürte ich Liams Kopf zwischen meinen Schenkel. Seine Zunge leckte meine nasse Pussy. Ja, das machte er wirklich sehr gut, es kribbelte sofort unglaublich zwischen meinen Lenden. Spätestens ab diesem Zeitpunkt war es mir egal, ob es richtig oder falsch war, was ich hier machte. Liam drehte mich auf die Seite und ich spreizte ganz erwartungsvoll meine Beine weit auseinander. Ich wurde nicht enttäuscht, gefühlvoll drang er von hinten